

## **Jetzt kommt Technik ins Spiel. Was gibt es zu Erleben?**

### **Sechs Science Zones mit Schwerpunkt Energie**

Thematische Klammer des neuen Ausstellungsschwerpunktes Technik und Physik ist die „Energie“. In den sechs Science Zones mit über 40 Stationen können Besucher buchstäblich am eigenen Leibe erfahren, welchen Gesetzen die Welt der Technik, Mechanik und Physik gehorcht. Denn jede Station lädt ein, technische Phänomene interaktiv und spielerisch selbst zu erkunden. Hier ein Überblick, was die Besucher erwartet:

#### **Science Zone Mechanik**

Mechanik ist das erste Teilbereich, dem auf dem Rundgang durch die Ausstellung begegnet wird. Mechanik begleitet uns im modernen Leben auf Schritt und Tritt. Aber welchen Gesetzen folgt sie eigentlich? Spannende Stationen lassen den Besucher selbst erforschen, welche Kräfte und Prinzipien in Kreisel, Federn, Getrieben und anderen mechanischen Rätseln stecken.

#### **Science Zone Optik**

Hier erwarten das Publikum Experimente, die sprichwörtlich Licht ins Dunkel bringen: Welche Schatten schlägt farbiges Licht? Wie verhalten sich Lichtstrahlen? Warum lässt sich Licht ablenken und brechen? Manchmal können wir nicht mal unseren eigenen Augen trauen! So erlaubt beispielsweise eine Lichtinsel zu beobachten, wie Strahlen reflektiert, gebündelt und gesammelt werden und auf einer sogenannten Lichtharfe entstehen durch das "Zupfen" von Laserstrahlen Töne.

#### **Science Zone Elektrizität und Magnetismus**

Was ist Elektrizität, wie lässt sie sich erzeugen, wie nutzen? Magnetismus und Elektrizität liegen sehr nahe beieinander. Zahlreiche Stationen demonstrieren das beeindruckend: durch Transformatoren und Elektromotoren oder durch Spiele mit Magnetkräften. Weitere Experimente zeigen, dass unsere Hände wie eine Batterie Strom abgeben können oder durch Reiben eines Kunststoffstabs an Wolle hohe statische Elektrizität entsteht.

#### **Science Zone Energie und Wasser**

Was verbirgt sich hinter der Steckdose? Um diese und andere Fragen rund um Energiegewinnung und Wasserkraft dreht sich diese Station. Dabei wird am eigenen Körper erfahrbar, welche Energie aufgewendet werden muss, um elektrische Geräte zu betreiben und wie Licht, Wind und Wasser in nutzbare Energie umgewandelt werden können. "Stargäste" sind Solarflugzeuge, die mit Licht von den Besuchern angetrieben werden können.

### **Science Zone Biologie und Wetter**

Auch Lebewesen erzeugen Energie: wie der Hamster im Rad können Besucher in einer Tretmühle zeigen, wie viel Kraft in ihnen steckt. Falschfarbenbilder lassen erkennen, welche Körperstellen wärmer und welche kühler sind. An einem Schlangenpendel können die Gesetzmäßigkeiten von Pendelbewegungen erforscht werden und ein künstlicher Tornado zeigt die Dynamik, die Wirbelstürmen innewohnt.

### **Science Zone Kommunikation**

Technik und Kommunikation sind heute untrennbar miteinander verbunden. Das Fundament der "Informationsgesellschaft" wird von sehr elementaren Faktoren gebildet: Stimme, Akustik, Sprache etc. bestimmen, ob Kommunikation überhaupt möglich wird. Analoge und digitale Darstellungen der eigenen Stimme, ein Sprachenglobus, das kundtsche Rohr und anderes lassen uns mit dem Thema Kommunikation anregend auseinandersetzen.

Ab 13. März erwarten den Besucher deshalb neben der bekannten Ausstellung der inatura mit ihren vier Lebensräumen Gebirge, Wald, Wasser und Stadt sechs Science Zones mit technischen Stationen zum selbst Ausprobieren und Erforschen. Also am besten gleich kommen, experimentieren und sich von der Welt der Technik verblüffen lassen!

### **inatura - Natur und Technik erleben**

Jahngasse 9

6850 Dornbirn

T 05572 23235-0

[www.inatura.at](http://www.inatura.at)

Geöffnet täglich 10 bis 18 Uhr